

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des 7. Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Dienstag, den 05.03.2024 im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses in Leimen

- öffentlich -

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Anwesend: Oberbürgermeister Hans D. Reinwald
Bürgermeisterin Claudia Felden

Vom Jugendgemeinderat: Akdeniz, Dilara
Can, Gabriel-Joseph
Deniz, Diyar Sirvan
Deniz, Halime Mihriban Töre
Kemp, Janya Elisabeth Jewels
Laschinger, Louis
Örüm, Lucia
Rembert, Lisa
Turgut, Joel
Weilhard, Markus
Werner, Manuela Grace

Enschuldigt: Sejdija, Leonit
Salehi, Fardad

Unentschuldigt: Uthe, Carolin
Würthwein, Till

Von der Verwaltung: Kucs, Frank; Leiter Ordnungsamt
Kiss, Alexander; Stellv. Abt. für Soziale Angelegenheiten
(ASA)

Gäste: Todt, Tanja; Leiterin Basket
Uthe, Friedrich-Wilhelm; Leimen Lokal
Müller, Nathalie; Stadträtin
3 weitere Gäste

Protokoll: Bozic, Tanja; Sachbearbeiterin ASA

TAGESORDNUNG

zur 1. öffentlichen Sitzung des 7. Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Dienstag, den 05.03.2024, um 18.30 Uhr, im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses in Leimen

- öffentlich -

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Fragestunde | |
| 2. | Protokolle
Benennung von Urkundspersonen | 01/2024 |
| 3. | Fragen aus dem JGR an das Bauamt | 02/2024 |
| 4. | ÖPNV | 03/2024 |
| 5. | Eröffnung Basket 2.0 Nachbesprechung | 04/2024 |
| 6. | Völkerballnight | 05/2024 |
| 7. | Workshop | 06/2024 |
| 8. | Verschiedenes | |

Oberbürgermeister Reinwald

begrüßt um 18.30 Uhr die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen wurde.

1. Fragestunde

Es werden keine Fragen aus dem Publikum gestellt.

2. Protokolle

01/2024

Protokollbeurkundung
Benennung von Urkundspersonen

Als Urkundspersonen für die heutige Sitzung melden sich Dilara Akdeniz und Manuela Grace Werner.

3. Fragen aus dem JGR an das Bauamt

02/2024

Beachvolleyballfeld/Kinderspielplatz am Basket 2.0

Dilara Akdeniz
erkundigt sich nach dem Stand des Beachvolleyballfeldes am Basket 2.0.

Alexander Kiss
berichtet, dass das Beachvolleyballfeld dieses Jahr, voraussichtlich bis zum Sommer, fertiggestellt wird. Ursprünglich sollten die Bauarbeiten bis Herbst 2023 beendet sein, aufgrund der Witterung war dies allerdings nicht möglich.

Oberbürgermeister Reinwald
möchte sich beim Bauamt informieren, da kein Sachbearbeiter aus dem Bauamt anwesend war.

Dilara Akdeniz
fragt nach, ob der Kinderspielplatz am Basket 2.0 nun fertiggestellt ist.

Alexander Kiss
klärt auf, dass ein Kletterturm und die Pentagode aufgestellt wurden. Die übrigen Spielgeräte wurden bislang nicht geliefert und werden, sobald die Lieferung erfolgt, nachträglich aufgebaut.

Bürgermeisterin Felden

fügt hinzu, dass eine Nestschaukel ebenfalls bereits auf dem Kinderspielplatz vorhanden ist.

Projekt „Bäume der Zukunft“

Bürgermeisterin Felden

bezieht sich auf das Projekt „Bäume der Zukunft“ und fragt an, ob sich der Jugendgemeinderat für die Bepflanzung von drei Bäumen am Basket 2.0 oder eine Streuobstwiese in Gauangelloch entscheidet. Die Bepflanzung der drei Bäume soll im Herbst 2024 verwirklicht werden. Da nur drei Bäume gepflanzt werden sollen, müssen sich die Jugendgemeinderäte die Bäume teilen. Hintergrund der Wahl des Standortes für die Bäume am Basket 2.0 ist, dass dort ein direkter Bezug zur Jugend besteht.

Dilara Akdeniz

erklärte, dass ihr dieser Sachverhalt bisher nicht bekannt gewesen sei.

Die Jugendgemeinderäte

befürworten die Bepflanzung der drei Bäume am Basket 2.0 aufgrund der Nähe zu den Kindern und Jugendlichen.

Tanja Todt

möchte darauf hinweisen, wenn möglich keine Obstbäume auszuwählen, da bereits in der Vergangenheit Probleme mit einem Birnenbaum, aufgrund von faulen Früchten und dadurch Befall von aggressiven Wespen, bestanden.

Die Jugendgemeinderäte stimmen dem zu.

4. ÖPNV

03/2024

Frank Kucs

meldet Ausfälle der Bahnen und hierüber eingehende Beschwerden. Eine Anfrage zur Klärung der Problematik wurde bereits gestellt, eine Antwort ist bislang nicht erfolgt. Zudem soll demnächst ein Termin mit den Verantwortlichen stattfinden, dies wird über den Rhein-Neckar-Kreis arrangiert. Die Ausschreibungen zum Linienbündel sind für 2024/2025 angesetzt, im Herbst 2024 wird der weitere Verlauf besprochen. In Bezug auf das Frauentaxi wird mitgeteilt, dass bisher nur Kommunen, welche erheblich mehr Einwohner haben, Frauentaxis anbieten, u.a. in Heidelberg und Mannheim. Auch gibt es hier verschiedene Modelle; das Frauentaxi in Heidelberg beschränkt sich allein auf die Gemarkung Heidelberg und bietet keine Fahrten darüber hinaus an, dagegen fahren die Frauentaxis aus Mannheim bis nach Leimen.

Bürgermeisterin Felden

schlägt vor, den Jugendgemeinderäten die Aufstellung der Stadt Speyer über die verschiedenen Modelle eines Frauentaxis zur Verfügung zu stellen, um sich intern besser beraten zu können.

Louis Laschinger

fragt an, ob der Kontakt zur Stadt Heidelberg, hinsichtlich der Ausweitung der Fahrten des Frauentaxis bis nach Leimen, hergestellt werden kann.

Frank Kucs

möchte eine interne Festlegung eines potentiellen Modells des Frauentaxis abwarten, bevor Kontakt zu Externen aufgenommen wird.

Dilara Akdeniz

erkundigt sich nach einem Moonliner nach Leimen. Aktuell besteht die Verbindung mit einem Moonliner nur bis nach Heidelberg-Rohrbach. Um nach Leimen zu gelangen, muss bei der Station Heidelberg-Rohrbach Süd umgestiegen werden in die Buslinie 723. Die Buslinie scheint sich aber nicht an den Fahrplan zu halten und ist dementsprechend unzuverlässig. Auch ist der Weg von Heidelberg-Rohrbach nach Leimen nachts nicht vollständig beleuchtet, weshalb ein Fußweg über diese Route keine Alternative darstellt. Hinsichtlich dessen wird angefragt, ob der Kontakt zur Stadt Heidelberg hergestellt werden kann, um eine Lösung zwecks Beleuchtung herbeizuführen.

Frank Kucs

erklärt, dass für weitere Gespräche mit der Stadt Heidelberg konkrete Vorstellungen des Jugendgemeinderates vorliegen sollen. Anschließend kann Kontakt hergestellt und über Lösungen und deren Bedingungen diskutiert werden. Allerdings muss auch der Aspekt des Umweltschutzes bezüglich der nächtlichen Beleuchtung außerorts bedacht werden.

Oberbürgermeister Reinwald

schlägt abschließend vor, dass sich der Jugendgemeinderat intern berät und dann die konkreten Wünsche hinsichtlich des Moonliners vorstellt. Im Anschluss können weitere Gespräche über die Umsetzung und auch die Geldmittel, die hierfür benötigt werden, geführt werden.

Frank Kucs

fügt den Vorschlag hinzu, sich auch mit den Jugendgemeinderäten der angrenzenden Kommunen zu vernetzen, evtl. gibt es in Bezug auf den Moonliner ebenfalls Bedarf. Dies würde auch geringere Kosten für die Stadt bedeuten, falls eine gemeinsame Nutzung mit den anliegenden Gemeinden von Interesse wäre.

5. Eröffnung Basket 2.0 Nachbesprechung

04/2024

Bürgermeisterin Felden

berichtet über die gelungene Eröffnung des Basket 2.0 am 23.02.2024. Bei der Veranstaltung gab es einen hohen Besucherandrang, auch bisher sind die Besucherzahlen erfreulich. Der Standort des Basket 2.0 wurde optimal ausgewählt.

6. Völkerballnight

05/2024

Dilara Akdeniz

informiert, dass die Völkerballnight am 20.04.2024 in der Kurpfalzhalle stattfindet. Weil es in den Vorjahren im Sommer oft zu heiß war, hat man sich in diesem Jahr für einen Termin im Frühling entschieden. Der DRK soll um Unterstützung vor Ort gebeten werden. Zusätzlich wird das Basket 2.0 die Veranstaltung ebenfalls an diesem Tag mit Helfern unterstützen. Mit der Plakatierung in den Schulen wird zeitnah begonnen, wobei es in den Vorjahren auch viele Teams und Interessenten von außerhalb gab. Die Anmeldung erfolgt, so wie bisher, online über die Website des Jugendgemeinderates.

7. Workshop

06/2024

Alexander Kiss

informiert, dass der Workshop vom 13.09.2024 bis 15.09.2024 stattfindet. Für diesen Anlass wurde die Jugendherberge Dilsberg in Neckargemünd bereits gebucht.

Dilara Akdeniz

teilt mit, dass sich die Jugendgemeinderäte untereinander in Fahrgemeinschaften aufgeteilt und einen Abfahrtszeitpunkt festgelegt haben. Außerdem möchte sie wissen, ob die Möglichkeit besteht, Referenten einzuladen.

Oberbürgermeister Reinwald

erklärt, dass es durchaus möglich ist, Referenten zu bestimmten Themen, betreffend Jugendgemeinderat, zu organisieren. Hier soll der Jugendgemeinderat die entsprechende Information an die Verwaltung weitergeben, damit die gewünschten Referenten zügig angefragt werden können.

Bürgermeisterin Felden

fügt hinzu, dass der Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. hierzu hilfreiche Informationen und Angebote bereitstellt.

8. Verschiedenes

Louis Laschinger

berichtet über seine Beobachtungen von fehlenden Fahrradsitzen am S-Bahnhof in Leimen-St. Ilgen.

Oberbürgermeister Reinwald

erklärt, dass es eine Überwachungskamera gibt und die Aufnahmen hierzu ausgewertet werden können.

Gabriel-Joseph Can

gibt die Beschwerde eines Bürgers wieder, dass die Brücke an der L600 Richtung Lingental stark verschmutzt ist. Grund dafür ist möglicherweise, dass keine Abfalleimer vorhanden sind und der Müll somit nicht entsprechend umweltgerecht entsorgt werden kann.

Oberbürgermeister Reinwald

wird die Überprüfung der Angelegenheit in Auftrag geben.

Dilara Akdeniz

trägt das Anliegen des Jugendgemeinderates Leonit Sejdija vor. Zusammenfassend geht es um die Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 29.02.2024. Hierbei ist man der Auffassung, dass keine Kommunikation mit dem Jugendgemeinderat erfolgte. Es wurde in § 2 Abs. 4 der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit ein weiterer Satz hinzugefügt, wobei dem Jugendgemeinderat unklar ist, wer hierfür verantwortlich ist und weshalb die Ergänzung notwendig war. Außerdem wird angefragt, ob der Vorschlag des Jugendgemeinderates, welcher bei der JGR-Geschäftsstelle im September 2023 eingereicht wurde, bei der Entscheidung berücksichtigt wurde. Der Jugendgemeinderat empfindet es wünschenswert, bei Angelegenheiten, die auch den Jugendgemeinderat selbst betreffen, hinzugezogen oder zumindest informiert zu werden. Die Verwaltung wird aufgefordert, spätestens bis zur nächsten Gemeinderatssitzung die Fragen des Jugendgemeinderates zu beantworten.

Bürgermeisterin Felden

klärt auf, dass mehrere Sitzungen mit dem Jugendgemeinderat in Sachen Geschäftsordnung, Wahlordnung und Satzungen stattfanden, hier war Herr Michael Ullrich ebenfalls involviert. Es wird davon ausgegangen, dass ein entsprechender Vorschlag von Herrn Michael Ullrich zu diesem Sachverhalt ausgearbeitet wurde.

Oberbürgermeister Reinwald

möchte diesbezüglich entsprechende Informationen bei Herrn Michael Ullrich einholen.

Alexander Kiss

wird zusätzlich Informationen bei Herrn Rainer Federolf in Erfahrung bringen.

Dilara Akdeniz


erkundigt sich nach dem Sachstand der Bedruckung der Pullover und T-Shirts. Es wurde ein Kostenvoranschlag an Herrn Rainer Federolf geschickt.

Alexander Kiss

wird die entsprechende Information bei Herrn Rainer Federolf einholen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, beendet Oberbürgermeister Reinwald die Sitzung des Jugendgemeinderates Leimen um 19:10 Uhr.


.....
Tanja Bozic, Protokoll


.....
Oberbürgermeister Reinwald

Urkundspersonen:

.....
Dilara Akdeniz (JGR)

.....
Manuela Grace Werner (JGR)